

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mentaux et notamment le droit des individus à l'autodétermination en matière d'informati-
ons. Il est dès lors nécessaire d'entourer la
mise en place de tels systèmes et leur utili-
sation d'un environnement légal approprié,
assurant la protection des données tout en
tenant compte des intérêts publics et privés
prépondérants pouvant légitimer le traite-
ment des données personnelles. Compte
tenu des incertitudes juridiques relatives au
statut des données géographiques, à leurs
conditions d'utilisation et de diffusion, il est
important de formaliser, par le biais de con-
ventions, les relations entre partenaires. De
plus, la dimension internationale des échan-
ges de données spatiales oblige à une réflexion
dépassant le strict cadre national. Ces
thèmes ont été abordés tant par des juristes
que par des spécialistes de l'information spa-
tiale. Un éclairage particulier sur ces problè-
mes, donné par des représentants de plu-
sieurs administrations cantonales mettant
actuellement en oeuvre des systèmes de dif-
fusion d'informations sur leurs territoires, a
été particulièrement intéressant et riche en
réflexions. La fougue des conférenciers n'a
malheureusement pas laissé de temps pour
un débat pourtant très attendu!

Certes, aucune des deux journées n'a appor-
té de solution de «toute faite» aux partici-
pants. Mais gageons que les perspectives
technologiques et juridiques présentées,
complétées par l'état des expériences de la

pratique, auront su éveiller l'imagination des
participants et susciter de nouvelles voies de
solution!

Les textes de ces deux journées sont ras-
semblés dans des actes, disponibles en
français et en allemand. Ils peuvent être com-
mandés à l'adresse suivante (frs. 25.-/exem-
plaire): EPFL, Institut de Géomatique, Chai-
re de SIRS, GR-Ecublens, CH-1015 Lau-
sanne.

Ungelöste Probleme bezüglich Datenbeschaffung von Raumplanern

Die ungelösten Probleme beschrieb Pierre
Strittmatter, Planer BSP, im Auftrag des
Vorstandes des Bundes Schweizer Planer
(BSP) dem Bundesamt für Raumplanung im
März 1996 wie folgt:

«Von verschiedenen Geometerbüros wird
die RAV mit grossem Einsatz vorangetrie-
ben. Dies ist auch aus der Sicht der Planer
zu begrüssen. Wenn neben der amtlichen
Vermessung auch in andern raumrelevanten
Tätigkeiten (Tiefbau, Umwelt, Statistik, Ver-
und Entsorgung, Raumplanung usw.) Daten
digital erhoben und verwaltet werden kön-
nen, ergeben sich damit auch Chancen für
die Raumplanung. So könnte durch die Kom-
bination und Überlagerung geographischer

Daten in einem EDV-System eine der zentralen
Aufgaben der Raumplanung – die
Koordination der raumwirksamen Tätigkei-
ten – wesentlich vereinfacht werden. Die
theoretischen Möglichkeiten reichen vom
Einsatz von einfachen CAD-Systemen bis
hin zu geografischen Informationssystemen,
die zusätzlich eine Verknüpfung von Plan-
objekten mit Datenbanken zulassen. Dass
dieser Schritt hin zur computergestützten
Raumplanung noch kaum erfolgte, ist der
fehlenden Kompatibilität der heute einge-
setzten EDV-Systeme zuzuschreiben. Die
Tatsache, dass die Daten verschiedener
CAD- oder GIS-Programme untereinander
nicht austauschbar sind, stellt für die Spe-
zialistenbüros (Fachingenieure, Geometer)
kein wesentliches Problem dar. Für die
Raumplanung jedoch, die Daten der ver-
schiedensten Themen zusammenfügen
muss, ist dies die Hauptvoraussetzung für
den nötigen Durchbruch der computerge-
stützten Raumplanung. Ohne Kompatibilität
unter den Systemen ist eine umfassende
Anwendung kartographiegestützter EDV
nicht möglich.

Mit Befremden musste der BSP in letzter Zeit
feststellen, dass dieses Handicap der Raum-
planungsbüros von Amtsgeometern offenbar
dazu genutzt wird, ihre Tätigkeit selbst in den
Planungsbereich auszudehnen. Aufgrund
der RAV sind diese Büros in der Lage, teure
EDV-Systeme für die Vermessung anzu-

BEGIN SURVEYING THE FUTURE, TODAY !



 **TOPCON**

TOPTEC Lutz • Vermessungssysteme
Neunbrunnenstrasse 180 • 8046 Zürich
Telefon und Fax 01/371 72 67

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/snl>

 **Begin**
65years, Beginning the 21st century.